



NEWSFLASH

FEBRUAR 2014

DPV LANDHAUS

FSG-PERSONALVERTRETUNG

Werte Kolleginnen und Kollegen!

...UND ES GIBT UNS DOCH!

Es mutet wie ein Faschingsscherz an, den sich der Obmann der LPV mit den KollegInnen im NÖ Landhaus erlaubt hat. Sein am Dienstag verschicktes Flugblatt, das zu sehr vielen Verwirrungen und zahlreichen Anfragen bei uns geführt hat, wollen wir nicht weiter kommentieren – das ist in Anbetracht der darin zur Schau gestellten Überheblichkeit und Selbstverherrlichung auch nicht notwendig.

Wir, die **FSG-Landhaus**, haben uns immer darauf beschränkt, konstruktive Vorschläge zur Verbesserung für unsere KollegInnen im NÖ Landhaus einzubringen, zu fordern und auch durchzusetzen. Unsere beiden letzten Anträge (Ökosoziale Verwaltungsreform, Aufnahme von Lehrlingen) haben wir z.B. entgegen der erdrückenden ÖAAB-FCG-Mehrheit durchgesetzt und erreicht, dass erstmals in der Geschichte der DPV ein gemeinsamer, fraktionsübergreifender Antrag an unseren Dienstgeber herangetragen wurde! Dieser Erfolg ist jedoch nur gelungen, weil wir, die **FSG-Landhaus**, zwei Jahre lang darauf beharrt und uns mit unseren fachlich fundierten Sachargumenten schlussendlich durchgesetzt haben!

Dass der Obmann der LPV stolz darauf ist, dass es eine Personalvertretungs-Wahlordnung gibt, die ein Antreten anderer politischer Mitbewerber praktisch unmöglich macht, ist demokratiepolitisch äußerst bedenklich! Dieses Gesetz wurde von der absoluten ÖVP-Mehrheit im NÖ Landtag beschlossen und schreibt vor, dass sich 4 Kandidaten und eine Unzahl an „Unterstützern“ als FSG-freundlich „outen“ müssten. Das ist in Anbetracht der Sorge um seinen/ihren Arbeitsplatz im Landesdienst wohl sehr unwahrscheinlich...!

DIE FSG kandidiert 2014 sehr wohl im NÖ Landhaus (für die DPV)!

Nutzen Sie also die Gelegenheit, um der dienstgeberfreundlichen ÖAAB-FCG-Gruppe zu zeigen, dass Sie eine Personalvertretung wollen, die sich uneigennützig, unbestechlich und ehrlich für Sie und Ihre Arbeitsbedingungen im NÖ Landhaus einsetzt! Je mehr KollegInnen uns ihre Stimme geben, umso mehr Druck können wir auf dieses festgefahrene System aus vom Dienstgeber dominierten ÖAAB-Personalvertretern und Vertrauensleuten ausüben!

Wählen Sie die FSG – Sie werden es nicht bereuen!

Wussten Sie schon, dass

das NÖ Landhaus die größte und wichtigste Dienststelle des Landes ist und dass die FSG hier trotz der ÖAAB-FCG-Übermacht mit zwei Mandaten vertreten ist? Warum wohl?

Eine Information Ihrer **FSG**-Personalvertretung



Michael Fertl



Kurt Malicek